

NATURSCHUTZ KAISERAUGST 2016

BERICHT DER NATURSCHUTZKOMMISSION (NSK) DER GEMEINDE KAISERAUGST FÜR DAS JAHR 2016



Revitalisierung Naturschutzgebiet Aurica

Mitglieder Naturschutzkommission:

Françoise Moser (GR, Präsidentin)
Sabine Correncourt (OBK)
Urs Wullschleger (NVVK)
Hansueli Schläpfer (NVVK)

Andreas Brühwiler (Abt. Leiter Bau)
Roman Turtschi (Teamleiter Werkhof)
André Schumacher (Förster)

Rückblick und Erfolgserlebnisse

Eisvogelwand: Der Eisvogel ist zurück!

Die Freude ist gross, denn der Eisvogel hat die künstliche Brutwand als neues Zuhause angenommen. Mehrere Male konnte er beim An- und Abflug auf seinem "Vorast" gesichtet werden. Die Brutwand wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltbüro Hintermann & Weber, Felix Berchten, und dem NVVK erstellt.



Bekämpfung Neophyten (Fokus: Sommerflieder)

Ziel ist es, die Anzahl der wildwachsenden Sommerflieder auf Industriearrealen radikal einzudämmen. Die lokalen Firmen haben mitgemacht, ihre Grundstücke überprüft und zahlreiche Stauden ausgerissen. Teilweise wurden Ersatzpflanzungen mit einheimischen Heckenpflanzen vorgenommen. Der Bestand an Sommerflieder ist momentan unter Kontrolle.



Ziele und Aufgaben

Die Arbeiten der NSK stützen sich auf das kantonale Programm NATUR 2020, welches Schwerpunkte bei der ökologischen Vernetzung, Aufwertung von Lebensraum für gefährdete Arten (Fokus: Amphibien) und Bekämpfung invasiver, exotischer Arten (Neophyten) setzt.

Zielsetzungen Kaiseraugst

Daraus resultiert das Naturschutzleitbild, resp. -ziele der Gemeinde Kaiseraugst, welches im Naturschutzkonzept aus dem Jahr 1993 (Hintermann & Weber) seinen Ursprung hat.

- Förderung/Ausbau und Sicherung Vernetzungs-, resp. Wanderkorridore
- Erhalt wertvoller Flächen / Naturräume (Ziel: 20 ha)
- Erhalt einheimischer Tierwelt (Mauer- und Zauneidechse, Uferschwalbe sowie Kreuzkröte und Gelbbauchunke)
- Erhalt einheimischer Pflanzenwelt (seltene Pflanzen, sowie Bäume und Hecken).
- Schaffung von Trittsteingebieten und Bekämpfung von Neophyten.

Arbeiten 2016

In fünf ordentlichen Kommissionssitzungen wurden folgende Themen bearbeitet und durch die Abt. Bau koordiniert und dank Mithilfe des NVVK und zahlreichen externen Unternehmen realisiert:

Diverse (auch wiederkehrende) Naturschutz- und Pflegearbeiten in Naturräumen:

- Ausbaggern der Weiher Zankholzgraben/Chesslergraben
- Rückschnitt des Schilfs im Hardweiher
- Forstarbeiten beim Nachtigallenwäldeli und im Rohr
- Mäharbeiten und Rückschnitt der Weiden in der Ergolz-Mündung
- Mäharbeiten am Bord Kraftwerkstrasse

Storchenberingung "Camino"

Das Storchenpaar, welches letztes Jahr auf dem Kran gebrütet hat, wurde mit einer Nestplattform auf dem Restaurant Adler und in der grossen Platane auf dem Schulhausplatz Dorf willkommen geheissen. Besetzt war dann das Storchennest auf dem Restaurant Adler. Einer der Jungstörche wurde auf den Namen Camino getauft und mit einem Sender ausgerüstet. Seine Flugkünste können auf der Website von Storch Schweiz verfolgt werden (<https://projekt-storchenzug.com/datenlogger/>). Momentan befindet er sich in Spanien in einer kleinen Stadt Lleida, nordwestlich von Tarragona. In den sieben Nestern von Kaiseraugst kamen 17 Jungstörche zur Welt, davon haben fünf Störche das nasskalte Wetter nicht überstanden. Zwölf konnten beringt werden.



Challerenweiher: Ausbaggern und Einbau eines Wehrs

Das Wehr konnte Ende 2016 eingebaut werden. Im 2017 werden noch die Umgebungsarbeiten des Weihers fertiggestellt (Zaun, Bänke, Info-Tafel).

Biodiversität im Siedlungsraum

Naturschutz fängt im Siedlungsraum an. So wurde im 2015 auf dem Coop Baumarktareal zahlreiche Lebensräume für Kleinlebewesen und Insekten installiert. Im 2016 hat Werkhofleiter Roman Turtschi Blumenmischung ausprobiert, welche einerseits schön anzusehen sind aber auch wertvolle Pflanzen für einheimische Insekten beinhalten. Alleine schon die Testrabatten durften zahlreiche positive Feedbacks aus der Bevölkerung erfahren.



Insektenhotels für Wildbienen & Co.

Zur Förderung der Arten und Sensibilisierung der Bevölkerung wurden im 2016 an fünf Orten Insektenhotels installiert. Die erste Installation wurde gemeinsam mit den Kindern der 6. Klasse des Dorfschulhauses vorgenommen. Die Kinder haben engagiert mitgewirkt und nebst Pflanzung einer Wildblumenwiese auch Ast- und Steinhaufen angelegt, so dass Kleintiere auch im Siedlungsgebiet Unterschlupf finden. Die weiteren Insektenhotels befinden sich an der Landstrasse in Richtung Rheinfelden, bei der katholischen und der reformierten Kirche und beim Eingang des Altersheims im Rinau.



Begrünung Sagerweg und Vernetzungskorridore Kleinlebewesen

Bei der neuen Fussgängerbrücke über die Autobahn wird mit Baumpflanzungen der früheren Linden-Allee nachempfunden. Das Projekt wurde durch den Werkhofleiter geplant und realisiert. Gleichzeitig erhalten auch die Tiere einen gefahrlosen Durchgang unter der Autobahn- und Fussgängerbrücke. Projektleitung: Roche / Hintermann & Weber.



Anlässe im 2016

Umwelttag REWAG (30. April 2016)

Anstelle des Wildpflanzenmarktes fand am 30. April 2016 erstmals ein UMWELTTAG statt. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Entsorgungsunternehmen REWAG verlief überaus positiv. Rund 1'000 Personen aus der Region kamen am Tag der offenen Tür vorbei und informierten sich über umweltschonendes Recycling (Ausstellung RESSOURCITY) und die neue Entsorgungsstrasse der REWAG. Schulklassen habe sich engagiert und mit Kindern gebastelt, Kaffee und Kuchen verkauft. Die Naturschutzkommission stellte ihre laufenden Projekte (Wildbienen) vor und man konnte sich beim Eulenhof aus Möhlin mit lokalen Produkten eindecken.

30.4.2016
10.00 - 15.00
RESSOURCEN & RECYCLING
Kaiseraugster Umwelttag



WO: REWAG
RINAUSTRASSE 633
GRATIS-BRATWURST
KAFFEE & KUCHEN-
VERKAUF

Firmenführung REWAG
Ausstellung RessourCITY
Stand: ALLES BIO? ALLES KLAR?
RECYCLING-Objekte SCHULE
BASTELECKE für Kinder

GEMEINDE KAISERAUGST
Leben. Arbeiten. Zuhause sein.



Naturschutztag

Als weiteren wichtigen kommunalen Anlass unterstützte die Gemeinde den Naturschutztag des NVVK Ende Oktober finanziell und kommunikativ. Erstmals halfen in diesem Jahr Flüchtlinge mit und konnten so einen spannenden Tag in neuer Umgebung erleben.

Wie immer wurden die Naturschutzgebiete und -installationen Hardweiher, Linerthalde, Echsensmauer "Böse Sulz" sowie die Echsensmauer bei der Ergolz unterhalten. Anschliessend servierten Mitglieder des NVVK ein feines Zmittag mit obligater Kürbissuppe, Schinken im Teig und Kirschtorte zum Abschluss. Ein Dankeschön auch an die freiwilligen Helfer der Feuerwehr für das Reinigen der zahlreichen Schwalbennester.

Kredit "Werterhaltung Grünanlagen 2015 - 2019":

Mit dem Kreditantrag an der EWGV Juni 2015 werden die Werterhaltungsarbeiten Grünflächen weitergeführt. Der neue Kredit hat eine Laufzeit von vier Jahren und umfasst acht Projekte mit einem Budget von CHF 250'000.--. Ein exakter Beschrieb über den Werterhaltungskredit ist auf der Homepage Kaiseraugst / Umwelt aufgeschaltet. Folgende Arbeiten hat die NSK im 2016 begleitet:

- *Böötme-Bächli:*
Durchführung Bauarbeiten für das Wehr und den Abfluss. Zielsetzung: Konstante Wassermenge (keine Überschwemmungen mehr). Dieses Ziel konnte erreicht werden. Der letzte Abschnitt - vor allem der kleine Tümpel - soll im 2017 optisch aufgewertet werden.
- *Naturschutzgebiet Aurica-Areal:*
Das Naturschutzgebiet ist mit grossem Aufwand instand gestellt worden. Entstanden ist ein ansprechendes Gelände mit Teich, Hecken und Wildblumenwiese. Die umfassenden Pflanzungen wurden Ende Oktober zusammen mit einer Schar Freiwilligen aus dem NVVK und Asylantenheim vorgenommen. Das Gelände soll auch für die Bevölkerung zugänglich sein. Ein Spazierweg zu einer Plattform zum Tümpel laden zum Beobachten ein. Das Gelände wird der Bevölkerung im Frühling 2017 offiziell übergeben.



Ein Gebiet im Wandel: von der Brache zum Naturschutzgebiet für Amphibien, Hasen & Co.



- *Vernetzungskorridor Autobahn (Nordseite)*
Die Nordseite der Autobahn gilt als wichtiger Vernetzungskorridor für Kleinlebewesen und Tiere wie Igel, Füchse. Eine Aufwertung der Bepflanzung sollen den Tieren Möglichkeit für Schutz geben und sie zu den Tierdurchlässen unter der Autobahn führen. Die NSK hat im Herbst 2016 den ganzen Abschnitt begangen und den Zustand der Grünflächen aufgenommen. Einzelne Abschnitte sind vorbildlich gestaltet.

Aussichten 2017

Nebst den jährlichen Pflegemassnahmen der Kaiseraugster Naturräume, welche durch das Werkhofteam, Förster und externe Unternehmen vorgenommen werden, wird die NSK folgende Projekte begleiten:

- Begleitung der BNO-Revision in Fragen rund um Natur- und Landschaftsschutz und Vernetzung
- Böötmebach: Abschnitt "Frey-Wägli": Optimierung Weiher / Bachverlauf
- Koordination der jährlichen Unterhaltsarbeiten an kommunalen Grünflächen und Naturschutzgebieten
- Verbesserung Amphibienschutz beim Hardweiher
- Storchenberingung
- Neophyten: Kontrolle und punktuelle Bekämpfung
- Anlässe:
 - Organisation UMWELTTAG am 13. Mai 2017 gemeinsam mit dem Unternehmen Thomen AG mit den Themen Ressourcen und Recycling (Fokus: Batterien)
 - Organisation "Naturspaziergang zum Aurica-Biotop".
 - Organisation "Naturschutztag": Oktober 2017

Naturschutzkommission
Kaiseraust, Januar 2017